

Herrn Landrat
Jens Böther
Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

13. Januar 2020

**Ergänzungsantrag zum Förderprogramm Corona
zur Sitzung des Kreisausschusses am 18.1.2021**

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

zur o.g. Sitzung stellt die **Gruppe SPD/Bolmerg** folgenden Ergänzungsantrag:

**Übernahme der Fahrtkosten für besonders schutzwürdige Personen
zum Corona-Impfzentrum in Lüneburg**

Der Landrat wird beauftragt, ergänzend zu unserem Antrag zum Schutz besonders gefährdeter Menschen im Landkreis Lüneburg vom 14.12.2020 ein Konzept zu entwickeln, um für besonders schutzwürdige Menschen einen Fahrdienst zu Terminen im Impfzentrum in Lüneburg anzubieten.

Einbezogen werden sollten dabei vielfältige Transportmittel wie unter anderem die Bürgerbusangebote. Das kostenlose Fahrangebot muss mit der Vergabe der ersten Impftermine umgesetzt werden, von daher besteht ein Entscheidungs- und Umsetzungsdruck.

Dazu und zur generellen Corona-Information muss umgehend eine Sitzung des Sozialausschusses einberufen werden.

Begründung:

Nachdem nun das Impfzentrum im Lüneburger Gewerbegebiet in der Zeppelinstraße aufgebaut worden ist und mit den Impfungen spätestens im Februar begonnen werden soll, muss nun auch sichergestellt werden, dass die besonders schutzwürdigen Personen, die zunächst geimpft werden sollen, diesen Ort auch sicher erreichen können.

Dazu sollten Angebote entwickelt werden, damit nicht gerade die hochbetagten Menschen auf Fahrten mit dem Bus angewiesen sind, sondern sicher über andere Transportmittel, wie z.B. Bürgerbusse, Fahrzeuge von Vereinen, Taxen zu ihren Impfterminen gelangen können. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sollten den Durchführenden erstattet werden.

Um dieses Angebot den Zielgruppen entsprechend zu kommunizieren, sollte es u.a. durch den „Senioren- und Pflegestützpunkt Lüneburg“, den „Lüneburger Alterslotsen“ und in Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Sozialtraumträgern und entsprechender Pressemitteilungen verbreitet werden.

Gerade auch für solche Angebote wurden auf Antrag der Gruppe SPD/Bolmerg bereits Mittel in Höhe von 250.000 € in den Haushalt 2021 eingestellt. Da beschlossen worden ist, dass die Konzepte durch den Sozialausschuss beraten werden sollen, ist es erforderlich, hier unverzüglich einen Sitzungstermin anzuberaumen.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Kamp
Gruppenvorsitzender